

Anne Sparenborg- Nolte

Miasmen in der homöopathischen Fallanalyse

Leseprobe

[Miasmen in der homöopathischen Fallanalyse](#)

von [Anne Sparenborg- Nolte](#)

Herausgeber: MVS Medizinverlage Stuttgart



<http://www.narayana-verlag.de/b10813>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Inhaltsverzeichnis

Widmung	V
Danksagung	VI
Geleitwort	VII
Einleitung	1

Teil 1

Die Behandlung chronischer Krankheiten – Grundlagen	5
1 Ausgangssituation und Begründung Hahnemanns	6
1.1 Definition und Unterscheidung akuter und chronischer Krankheiten	8
1.2 Chronische Krankheiten: Bedeutung und Häufigkeit	9
2 Das Konzept der Lebenskraft	11
2.1 Die Lebenskraft	11
2.2 Symptomverständnis	12
2.3 Krankheitsursachen	13
2.4 Pathologie und Phänomenologie, Krankheitsverständnis	14
2.5 Ansteckung und Lebenskraft	14
2.6 Arzneikraft und Arzneiwirkung – Heilung durch Ähnlichkeit	16
3 Heilung und Heilungsverlauf	18
3.1 Voraussetzungen	19
3.1.1 Erstanamnese: Krankheitsbiografie	19
3.1.2 Folgekonsultation	20
3.1.3 Konsultation bei akuten Zwischenfällen	20
3.1.4 Dokumentation	20
3.1.5 Was ist das zu Heilende?	21
3.1.6 Fallbeispiel 1: Depression	21
3.2 Krankheitsbiografie und zeitlicher Ablauf der Heilung	23
3.2.1 Fallbeispiel 2: Neurodermitis	25
3.3 Die Hering'sche Regel	26
3.3.1 Auftauchen und Bewertung von Hautausschlägen	28
3.3.2 Auftauchen und Bewertung von Schleimhautabsonderungen	29
3.3.3 Andere Absonderungen	29
3.3.4 Fallbeispiel 3: Chronisch rezidivierende Oberbauchsymptomatik	29
3.3.5 Fallbeispiel 4: Sekundäre Amenorrhöe nach psychischem Trauma	31
3.3.6 Auftauchen und Bewertung früherer Symptome	31
3.3.7 Fallbeispiel 5: Angststörung, Asthma	31
3.4 Unterdrückung	34
4 Die Lehre von den Miasmen	36
4.1 Hahnemanns miasmatischer Ansteckungsbegriff	36
4.2 Miasma bei Hahnemann	37
4.3 Zusammenfassung der Aussagen Hahnemanns	40
4.4 Der Miasmabegriff: Kurzdefinition	40

4.5	Klärung von Begriffen	41
4.6	Kollektiv und Krankheit: Epidemien, Endemien	41
4.7	Kollektiv und Individuum	42
4.8	Auswirkungen auf die Arzneimittellehre: Antipsorika, Apsorika	43
4.9	Unterdrückung vor miasmatischem Hintergrund	46
4.10	Akutes und chronisches Miasma	46
4.11	Heredität	47
4.12	Die Nosoden	48
4.13	Die Rolle des Miasmas in der Anamnese	49
4.13.1	Fallbeispiel 6: Migräne	51

Teil 2

Miasmen und Arzneimittel	55
5 Die Psora	56
5.1 Psoralehre	56
5.2 Erweitertes Konzept der Psoralehre	58
5.3 Antipsorika	59
5.4 Phänomenologie und Pathologie der Psora	60
5.5 Sulphur	60
6 Die Sykose	62
6.1 Phänomenologie und Pathologie der Sykose anhand der Gonorrhöe	63
6.2 Symptome der Gonorrhöe	63
6.3 Medorrhinum	64
6.4 Thuja	65
6.5 Acidum nitricum	65
7 Die Syphilie	67
7.1 Phänomenologie und Pathologie der Syphilie	68
7.2 Die Syphilis	68
7.3 Mercurius solubilis	70
7.4 Syphillinum (Luesinum)	71
8 Die Tuberkulie	73
8.1 Phänomenologie und Pathologie der Tuberkulie	74
8.2 Die Tuberkulose	74
8.3 Tuberculinum	76
9 Die Carcinomie	78
9.1 Phänomenologie und Pathologie der Carcinomie	78
9.2 Carcininum	79

Teil 3

Miasmen in der Fallanalyse	81
10 Einfache chronische Krankheiten	82
11 Komplizierte chronische Krankheiten	83
11.1 Mischung der Miasmen – Komplizierung der Psora mit Syphilinie	83
11.1.1 Fallbeispiel 7: Colitis ulcerosa	85
11.2 Mischung der Miasmen – Komplizierung der Psora mit Sykose	86
11.2.1 Fallbeispiel 8: Arthritis, psychosomatische Komponente	86
11.3 Mischung der Miasmen – Trimiasmatische Fälle	87
11.3.1 Fallbeispiel 9: Asthma bronchiale, Infektanfälligkeit	88
11.4 Erworbenene miasmatische Erkrankung im eigenen Leben	91
11.4.1 Fallbeispiel 10: Aphonie, Diphtherie, Laryngitis	91
11.5 Ererbtes Miasma	91
11.5.1 Fallbeispiel 11: Lymphknotenabszess, Enuresis, Konzentrationsstörung, Trennungsängstlichkeit Pavor nocturnus	92
11.6 Ererbtes Heilmittel – Familienmittel	93
11.7 Multimiasmatische Fälle	93
11.7.1 Fallbeispiel 12: Colitis ulcerosa (frühkindliche Manifestation)	94
11.8 Mischung der Miasmen mit Traumata: Physisches Trauma	95
11.8.1 Fallbeispiel 13: Schulterschmerz nach Verletzung (Selbsterfahrung)	95
11.8.2 Früher erlebte Traumata im Heilungsverlauf	96
11.9 Psychisches Trauma	97
11.9.1 Fallbeispiel 14: Morbus Crohn	97
11.9.2 Das Posttraumatische Belastungssyndrom (PTBS)	98
11.10 Iatrogene Einflüsse	98
11.10.1 Impffolgen und -reaktionen und ihr Einfluss auf die Krankheitsentwicklung	100
11.10.2 Fallbeispiel 15: Impffolge, depressive Entwicklung	102
11.10.3 Fallbeispiel 16: Impffolge, Angststörung mit depressiven Anteilen	103
11.10.4 Medikamenteninduzierte Symptome	104
11.10.5 Die Bedeutung früherer Operationen im Heilungsverlauf	104
12 Die Behandlung der komplizierten chronischen Krankheit	105
12.1 Auswertung der Symptome	105
12.2 Symptomanalyse	106
12.2.1 Symptomanalyse der Folgekonsultationen	108
12.2.2 Vermeidbare Fehler bei der Symptomanalyse	108
12.3 Heilungshindernis	109
12.3.1 Soziale Faktoren: Heilungshindernisse	109
12.3.2 Fallbeispiel 17: Herzangstneurose	109
12.4 Mittelwechsel, zeitliche Abläufe	111
12.5 Erworbenes Miasma im Heilungsverlauf	113
12.5.1 Bedeutung früher durchgemachter Infektionskrankheiten im Heilungsverlauf	113
12.5.2 Spezifische Symptome, die persistieren	113
12.5.3 Spezifische Symptome nach beschwerdefreiem Intervall	113
12.5.4 Fallbeispiel 18: Rheumatoide Arthritis (Borreliose?), Gonorrhöe	113
12.5.5 Unterhaltung einer chronischen Krankheit	114
12.5.6 Fallbeispiel 19: Neurodermitis, Asthma	115

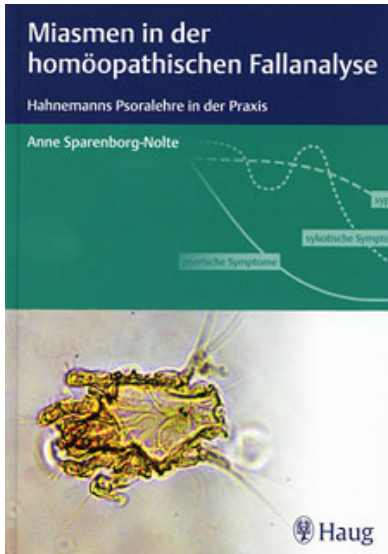
Teil 4

Konstitution und Miasma in der Langzeitbehandlung	117
13 Allgemeine Überlegungen zum Konstitutionsbegriff	118
14 Symptomauswahl und -wertung	122
14.1 Geistes- und Gemütszustand	123
14.2 Auffälliges, charakteristisches, seltenes Symptom	125
14.3 Konstitutionelles Symptom – zur chronischen Krankheit gehöriges Symptom	126
14.4 Spezifisches Symptom	127
14.5 Bewertung der Symptome und Zeichen der körperlichen Untersuchung	128
15 Biografie und Konstitution	129
16 Homöopathische Konstitution und Alter	131
16.1 Kindheit	132
16.2 Adoleszenz	133
16.3 Erwachsene	134
17 Relativierung des Konstitutionsbegriffs	136
18 Akutverschreibung, einseitige Verschreibung und konstitutionelle Behandlung	137
18.1 Fallbeispiel 20: Hyperthyreose	139
19 Indikation und Verschreibungsebene	142
19.1 Objektive Zeichen und Untersuchungsbefunde in Bezug zur Ebene der Verschreibung ..	143
20 Lebenskrise und konstitutionelle Behandlung	144
20.1 Heilungskrise als Lebenskrise	144
21 Verhältnis von Konstitution und Miasma	147
21.1 Fallbeispiel 21: Komplizierter Behandlungsverlauf bei Mischung der Miasmen	151
22 Prophylaxe vor dem Hintergrund miasmatischer Krankheiten	153
22.1 Die Rolle der Nosoden bei der Krankheitsprophylaxe	155
23 Prognose aus miasmatischer Sicht	156

Teil 5

Anhang	161
24 Fallbeispiele – Langzeitfälle	162
24.1 Fallbeispiel 2: Neurodermitis	167
24.2 Fallbeispiel 7: Colitis ulcerosa	173
24.3 Fallbeispiel 8: Arthritis	182
24.4 Fallbeispiel 9: Asthma bronchiale	190
24.5 Fallbeispiel 11: Lymphknotenabszess, Enuresis, Konzentrationsstörung	195

24.6	Fallbeispiel 12: Colitis ulcerosa	199
24.7	Fallbeispiel 14: Morbus Crohn	208
24.8	Fallbeispiel 15: Impffolge, depressive Entwicklung	213
24.9	Fallbeispiel 16: Impffolge, Angststörung mit depressiven Anteilen	217
24.10	Fallbeispiel 17: Herzangstneurose	220
24.11	Fallbeispiel 18: Rheumatoide Arthritis (Borreliose?), Gonorrhöe	228
24.12	Fallbeispiel 19: Neurodermitis, Asthma	230
25	Literatur	236
26	Sachverzeichnis	240



Anne Sparenborg- Nolte

[Miasmen in der homöopathischen Fallanalyse](#)

Hahnemanns Psoralehre in der Praxis

200 Seiten, geb.
erschienen 2011



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise
www.narayana-verlag.de